

Flächenpass: Lünen Preußenhafen



Hafenhaus vom Wasser aus



Außenanlagen

Rahmendaten

Kommune	Lünen
Einwohnerzahl	ca. 90.000
Projektname	Lünen „Preußenhafen“

Erwerb und Entwicklung

Zur Förderung des Tourismus in der Stadt Lünen, schwerpunktmäßig des Sportboottourismus, kamen um die Jahrhundertwende Ideen zur Umwandlung des ehemaligen Hafens, seinerzeit Kohleumschlagsplatz für umliegende Schachtanlagen, zugunsten einer Neunutzung auf. Zur Realisierung des Konzeptes veräußerte die BEG die restlichen Bahnflächen am sog. ehemaligen Preußenbahnhof an die Kommune. Mit Baubeginn 2003 entstanden eine Kanalpromenade, Grünflächen, Anlageplattformen und Liegeplätze für Sportboote, Plätze mit anschließenden Fuß- und Radwegen sowie das Hafenhaus, welches zahlreiche Funktionen (Imbiss, Kiosk, Informationsstand, Sanitäreinrichtungen, Spülküche) beherbergt. Ein Mohr-Kran am westlichen Rand des Hafenbeckens erinnert an die industrielle Vergangenheit und dient als regionales Erkennungszeichen. Im September 2005 wurde das neu gestaltete und aus Fördermitteln der EU und des Landes NRW finanzierte Hafensareal feierlich eröffnet und genießt seither ein besonderes Ansehen bei Touristen und Einheimischen. Seit 2008 wird zudem auf einer angrenzenden Fläche modernes Wohnen „am Wasser“ realisiert, dies verdeutlicht umso mehr, welchen Stellenwert dieser Standort in der Stadt und Region genießt.

Weitere Informationen

Ansprechpartner	Christof Maisenhälder; Tel.: 0201 / 74766-17 christof.maisenhaelder@beg.nrw.de
------------------------	---